



Ein Paradigmenwechsel im Meldewesen

Mit dem Integrated Reporting Frameworks (IReF) hat die Aufsicht die Basis für einen Paradigmenwechsel im Meldewesen geschaffen.

Im IReF-Zielbild der Aufsicht löst die Meldung **granularer Daten** die Meldung von **aggregierten template-basierten Meldedaten** schrittweise ab. Damit ändert sich die Art und Weise, wie Daten verarbeitet werden in naher Zukunft grundlegend.

Die erste Umsetzungsphase beinhaltet die Ablösung der europäischen Richtlinien für die statistischen Meldungen:

- BSI (Balance Sheet Items),
- MIR (Monetary Interest Rates,
- SHS-S (Securities Holdings Statistics) und die
- Kreditdatenstatistik (AnaCredit).

Darüber hinaus haben die europäischen Aufsichtsbehörden mit IReF als Bestandteil des integrierten Reportingsystems (IRS) ein Zielbild entworfen, das einen vielfältigen Einfluss auf die Banken haben wird.

Die Aufsicht setzt mit IReF drei Schwerpunkte

Einheitliches Datenmodell

Ein einheitliches, harmonisiertes und redundanzfreies Data Dictionary ist die Grundvoraussetzung für IRS. Für IReF und IRS wird BIRD (Banks' Integrated Reporting Dictionary) perspektivisch dieses Data Dictionary sein.

Parallelphase

Es wird eine Parallelphase geben, in der die bereits vorhandenen template-basierten Meldungen und die auf granularen Daten basierenden Meldungen gleichzeitig eingereicht werden müssen.

Datenqualität

Die Datenqualität muss von Anfang an stimmen: Manuelle Korrekturen an den aggregierten Daten und damit am Ende der Prozesskette („letzte Meile zur Aufsicht“) werden künftig nicht mehr möglich sein.

Unser Service

Die Handlungsfelder aus den oben genannten Anforderungen sind umfangreich und bedürfen einer frühzeitigen Analyse. Das heißt, für eine erfolgreiche Umsetzung von IReF ist ein zeitnahe Beginn der Umsetzung zielführend.

Mit unserem IReF-Service unterstützen wir Sie dabei, Handlungsfelder zu identifizieren und Lösungen hierfür zu entwickeln.

Außerdem begleiten wir Sie auf Ihrem IReF-Weg mit maßgeschneiderter Beratung und unseren Softwarelösungen BAIS und ORRP. Dazu bieten wir Ihnen spezifische Beratungspakete an, immer orientiert an Ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen.

Automatisierungs-Check

Umfangreiches Prozessaudit der relevanten Prozessketten und Liefersysteme hinsichtlich u.a. Verarbeitungszeit, Effizienz, Kosten-Nutzen-Analyse mit Ziel Erstellung eines Prozessmappings und Einführung neuer Technologien wie Maschine Learning und Künstlicher Intelligenz

Datenqualitäts-Check

Umfangreiches Datenqualitätsaudit mit Schwerpunkten auf der Überprüfung Data Governance, Datenqualitätstools, Datenqualitätsmetriken und Abgleich der AnaCredit Meldung

Bereit für IReF!

Unsere Lösungen BAIS und ORRP (Open Risk and Reporting Platform)

IReF wird vollständig in ORRP umgesetzt. Durch die Nutzung neuer Technologien, wie beispielsweise Cloud und Konzepte zur verteilten Datenhaltung, ergeben sich Skalierungsmöglichkeiten und die Performance wird gewährleistet.

Unsere IReF-Lösung baut auf einem gemeinsamen Datenmodell ELIDA (Einheitliche logische Input Daten Architektur) auf.

ELIDA ist das neue integrierte Datenmodell von msg for banking für alle regulatorischen Anforderungen und für die Gesamtbanksteuerung. Es umfasst neben IReF auch das EBA-&-SRB-Datenmodell sowie das Datenmodell des nationalen Meldewesens. ELIDA ist kompatibel zu BIRD und erfüllt die Data-Lineage-Anforderungen zum logischen Datenmodell von BIRD.

Ansprechpartner



Andreas Reeb

Manager & Meldewesen-Spezialist
Andreas.Reeb@msg.group



Dr. Eva Lettau

Bereichsleitung I Risk & Regulatory Reporting
Eva.Lettau@msg.group

msg for banking ag

Amelia-Mary-Earhart-Straße 14 | D-60549 Frankfurt a. M. | +49 (0) 69 580 045 – 0
info-banking@msg.group | www.msgforbanking.de

